

# KIRCHENBLATT

DER RÖM.-KATH. PFARREN  
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Dezember 2023-3  
38. Jahrgang - Nr. 202

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt



*Wallfahrt nach Mariazell*

## **Liebe Leserinnen und Leser, Grüß Gott!**

Ich liebe Weihnachten, weil bestimmt irgendwo irgendwer die üblichen Weihnachtsfragen stellen wird: Worum geht es bei diesem Kind in der Krippe? Wer war das eigentlich? Was hat seine Geburt mit mir zu tun? Der Fragesteller ist vielleicht ein Kind, das eine Weihnachtskrippe in einem Vorgarten betrachtet. Oder ein Soldat, der fern der Heimat stationiert ist. Vielleicht ist es auch eine junge Mutter, die zum ersten Mal am Heiligabend ein Kind in ihren Armen hält. Das Weihnachtsfest bringt die Botschaft, dass Gott uns entgegenkommt. Ist das wichtig? Ich glaube, schon. Jesus versteht uns. Er hat selbst erlebt, was Hunger, Kummer und Tod bedeuten, und er möchte an unserer Seite sein, wenn wir damit konfrontiert werden.

Gott weiß, wie es ist, ein Mensch zu sein. Wegen Bethlehem haben wir einen Freund im Himmel. Er ist „Gott mit uns“. Darum lautet sein Name auch „Immanuel“. Er will kein „Gott über uns“ sein oder ein „Gott irgendwo in der Nachbarschaft“. Er kam als „Gott mit uns“ auf diese Welt. Nicht als „Gott mit den Reichen“ oder „Gott mit den Frommen“ sondern als „Gott mit uns“. Wir lieben dieses Wörtchen „mit“, habe ich recht? „Willst du mit mir gehen?“, fragen wir. „Mit zum Einkaufen, ins Krankenhaus, durch mein Leben?“ Und Gott sagt, dass er das will.

*... Fortsetzung Seite 3*

**Einladung zur Christmette in unseren Pfarren: 18:00 Uhr Kloster Irdning -  
20:00 Uhr Donnersbachwald - 22:00 Uhr Donnersbach - 23:00 Uhr Irdning**

## Wir freuen uns über Bruder Alby

Im Kapuzinerkloster sind wir wieder um einen Bruder mehr! Ende September ist Bruder Alby zu uns gekommen, um unsere Gemeinschaft zu verstärken. Seit Mitte November 2023 arbeitet er auch als Kaplan im Seelsorgeraum mit. Bruder Antony war im Oktober nach zwei Jahren wieder auf Heimaturlaub in Kerala und hat seine Eltern und die Brüder in den Klöstern besucht. Er hat eine Tabla (indische Trommeln) mitgebracht und Alby spielt auf einem indischen Harmonium. So erklingen im Kloster neue Rhythmen!

## Hier stellt sich Bruder Alby vor

Ich komme aus Indien, genau aus Südindien – Kerala. Nach dem Abitur trat ich dem Kapuzinerorden bei und legte am 4. Mai 2017 im Bethlehem Kloster Elinjipra meine ewige Profess als Kapuziner ab. Am 19. November 2018 wurde ich zum Priester geweiht. Nach meiner Priesterweihe wurde ich als Aushilfspfarrer in die Kathedrale von Thrissur gesandt und auch in die St. Mathews Kirche in Palakkal, Thrissur. Danach wurde ich für zwei Jahr als Missionar nach Mumbai (Bombay) in die Diözese Kalyan berufen und auch um psychologische Beratung für Ehepaare zu geben. Später, als ich wieder in mein Heimatland zurückkehrte, arbeitete ich im pastoralen Dienst im Kapuzinerkloster Mupliyam. 2021 hat mich der Provinzial gefragt, ob ich bereit bin, nach Österreich zu gehen, um hier der Kapuzinergemeinschaft zu helfen und sie zu stärken. Am 1. August 2022 bin ich nach dem Willen Gottes im Kapuzinerkloster Innsbruck angekommen. Dort lernte ich die deutsche Sprache in der Sprachschule des BFI. Ich habe in Innsbruck schon viele Messen gefeiert und meinen Dienst im Beichtzimmer gemacht. Denn mein Traum und Ziel im Leben ist es, für andere da zu sein, den Menschen zu dienen, besonders wenn sie die Beichte und die Eucharistie brauchen.

Ich liebe Musik und Musikinstrumente. Ich spiele Orgel und indische Trommel (Tabla) und reise auch sehr gerne. Ich freue mich, jetzt hier im Kloster in Irdning zu sein, um Sie alle kennenzulernen und für Sie da zu sein. Ich hoffe und bete, dass Gott mich in allen Herausforderungen des Lebens stärken wird, so wie ich in der Vergangenheit immer von ihm gestärkt wurde. Bitte schließen Sie mich auch in Ihre Gebete ein. Möge Gott Sie segnen. *Bruder Alby*



## Gedenkgottesdienst für die Sternenkinder

Für alle Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind.

**Sonntag, 10. Dezember 2023 um 8 Uhr in der Kapuzinerkirche.**

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Drei-Dörfler-Dreigesang.

**Worldwide Candle Lighting Day** – Ein Licht geht um die Welt. Viele Familien gedenken weltweit am zweiten Sonntag im Dezember ihrer verstorbenen Kinder, indem sie um 19.00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen

## Firmvorbereitung 2023 – 2024

Am **26.11.23**, am Christkönigsontag, werden die Firmlinge bei den Jugendgottesdiensten in Aigen (10:15), Irdning (8:30) und Donnersbach (8:30) vorgestellt. Am Samstag, den **16.12.23** sind die Firmlinge entweder zur Rorate in die Pfarrkirche Irdning oder Donnersbach um 6 Uhr herzlich eingeladen - auch zum gemeinsamen Frühstück danach.

**IRDNING-AIGEN.** Die Firmvorbereitung ist schon voll im Gange. 56 Jugendliche haben sich aus Irdning und Aigen zur Firmung angemeldet. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die sich bereit erklärt haben, die Jugendlichen in den nächsten Monaten zu begleiten. Damit das gut gelingt, sind die Eltern auch miteingebunden. Bei der Nacht der 1000 Lichter halfen einige mit, Kerzen aufzustellen, Stationen zu gestalten, Punsch auszuschenken.

**DONNERSBACH.** Heuer machen sich sieben Firmlinge aus Donnersbach und Donnersbachwald gemeinsam auf den Weg und bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor. Vielen Dank an die Eltern und alle, die die Jugendlichen begleiten.

*Das Firmteam Gertrud, Christian und Julia*



... Fortsetzung von Seite 1

Lasst uns jenseits der Lichter und der Dekoration das Kind betrachten, in dessen Kleinheit Gott ganz da ist. Das bekennen wir: „Kind, du bist Gott, Gott-Kind“. Lasst uns über dieses Unvorstellbare in Staunen geraten. Derjenige, der das Universum umspannt, muss im Arm getragen werden. Er, der die Sonne gemacht hat, muss gewärmt werden. Der die Zärtlichkeit selbst ist, muss liebkost werden. Die unendliche Liebe hat ein kleines schwach schlagendes Herz. Das ewige Wort ist ein Baby, unfähig zu sprechen. Das Brot des Lebens muss gefüttert werden. Der Schöpfer der Welt ist obdachlos. Gott kommt klein in die Welt. Seine Größe schenkt sich uns in der Kleinheit. Gott ist da, das sagen uns die Lichter am Adventkranz und die Lichter des Christbaums. Gott ist da, aber er will „ankommen“ – bei dir und mir. Ja, das Wunder von Bethlehem ereignet sich immer noch. Gott kommt in die Winkel unseres Lebens und spricht mit uns. Er versucht uns zu erreichen. Und er will in die kleinen Dinge unseres Lebens kommen, dass er Teil unseres Alltags werden will, mit all den einfachen Gesten, die wir zu Hause, in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit vollziehen. Gott will auch in unsere Kleinheit kommen: dahin, wo wir uns schwach, zerbrechlich, unzulänglich, vielleicht sogar als gescheitert erleben. Und er sagt zu uns: „Ich liebe dich so, wie du bist. Ich habe mich für dich klein gemacht. Um dein Gott zu sein, bin ich dein Bruder geworden. Ich bin dir nahe, und alles, worum ich dich bitte, ist, mir zu vertrauen und mir dein Herz zu öffnen.“

Jesus kommt zu uns als Mensch, als Kind. Wenn man ihn nur als Gott sieht, hält man ihn irgendwie fern, vorzeigbar und berechenbar. Tun wir das nicht! Tun wir es auf keinen Fall! Lassen wir ihn Mensch sein, wie es von Gott geplant war! Lassen wir ihn in den Schmutz und Dreck dieser Welt treten! Gott kam auf dem Boden eines Stalls durch den Leib einer jungen Frau und in Anwesenheit eines Zimmermanns zur Welt. Dieses Baby blickte einst auf das gesamte Universum. Die Ewigkeit war in die Lumpen gehüllt, die ihn nun warmhielten. Den goldenen Thronsaal hatte er für einen schmutzigen Schafstall aufgegeben. Die Geschichte von Jesus begann mit einem großen Abstieg: Der Sohn Gottes wurde das Kind von Maria. Er wurde Mensch. Er wurde einer von uns, damit wir eins mit ihm werden können. Er betrat unsere Welt mit der großen Hoffnung, dass wir einmal seine Welt betreten würden.

Und wir haben allen Grund zu feiern. Deswegen lade ich Sie im Advent und zu Weihnachten herzlich ein, mit all Ihren Anliegen in die Kirche zu kommen, Gottesdienste mitzufeiern und Gott in persönlicher und gemeinschaftlicher Weise zu begegnen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Begleitung im Neuen Jahr 2024!

*Euer Pfarrer Adrian Aileni*



## Regionalkoordinatorin der Caritas

Mein Name ist Tamara Kaltenecker, ich bin die Regionalkoordinatorin der Caritas für die Region Ennstal und Ausseerland. Beruflich war ich bisher im Sozialbereich tätig - erst als Elementarpädagogin und in der Familienintensivbetreuung, dann in der Ausbildung von Elementar- und Sozialpädagog:innen und in der Erwachsenenbildung. Ich wohne in Irdning, bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Ehrenamtlich leite ich das Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof in Irdning. Als Regionalkoordinatorin vernetze ich die Caritas-Einrichtungen in der Region, bin Ansprechpartnerin für Anfragen zu sozialen Themen, unterstütze Spendenaktionen, koordiniere die Freiwilligenarbeit in Caritas-Einrichtungen, Pfarren, Schulen, unabhängigen Gruppen und Einzelinitiativen. Mein Ziel ist es, die Hilfe für Menschen in der Region zu verstärken, bestehende Angebote optimal zu koordinieren und neue Projekte zu etablieren. *Tamara Kaltenecker*

### Wir sind online:

Die Pfarre Irdning-Aigen hat eine eigene **Facebook-Seite** und einen **Instagram-Account**, wo über die aktuellen Aktivitäten in der Pfarre berichtet wird. Schaut einfach mal vorbei und bleibt informiert.



**Facebook:** Pfarre Irdning-Aigen  
**Instagram:** @ pfarreirdningaigen

## ... und plötzlich war alles anders

Dieser Satz wird meistens in Bezug auf eine Situation verwendet, mit der eine radikale Veränderung im Leben einhergeht. Viele Fragen tauchen auf: „Was wird werden?“, „Wie wird es sein?“, „Geht das überhaupt?“, oder das für uns oft so typische „Schau ma mal...“ Ich denke viele haben sich vor gut 2 Jahren so gefühlt, als Pfarrer Dr. Peter Schleicher verstarb und aus der Notwendigkeit heraus, schneller als geplant, ein Seelsorgeraum mit 11 Pfarren und 3 Filialkirchen gebildet wurde. Was bedeutet nun Seelsorgeraum? Worauf müssen wir verzichten? Was ist der Gewinn?

Es gab und gibt große Herausforderungen, Strukturen zu schaffen, zu organisieren, dass alle Pfarren Zugang zu den Sakramenten haben, dass Hl. Messen stattfinden und dass das Pfarrleben, die Gemeinschaft in den Pfarren und darüber hinaus gestärkt wird. Es war notwendig eine neue Gottesdienstordnung einzuführen, mit dem Blick darauf, dass die Eucharistiefiern umverteilt werden und nicht entfallen müssen. Nach der Pfarrgemeinderatswahl 2022 wurden Gremien mit VertreterInnen aus allen Pfarren gebildet, die nach und nach ihre Tätigkeit aufnahmen. Manche können mit dem Begriff Gremien nicht viel anfangen und so möchte ich diese kurz zusammenfassen:

**Liturgie:** Koordination und Planung aller liturgischer Feiern im Kirchenjahr. **Öffentlichkeitsarbeit:** Es wurde bereits eine Website erstellt, wo Informationen, alle Feste und Angebote, die Gottesdienstordnungen und Termine aller Pfarren im Seelsorgeraum abrufbar sind: <https://www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at/>. **Kinder/Jugend:** Was brauchen Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, gemeinsam Räume schaffen, wo Gemeinschaft und die Präsenz Gottes erfahrbar werden können. Ein erstes großes Projekt war das Kinderfest des Seelsorgeraumes in Irdning, dieses soll nun jedes Jahr stattfinden. **Caritas/Nächstenliebe:** Ein Grundauftrag der Kirche ist es für andere Menschen da zu sein, zu unterstützen, zu begleiten, zu helfen. Es wurden bereits einige Aktionen gestartet wie z.B. der umgekehrte Adventkalender, die Talenteliste, der Fairteiler, vor allem auch individuelle Unterstützung in Notsituationen. **Bildung:** Nach der ersten Besprechung im September ist auch die Bevölkerung gefragt, was an Bildungsangeboten interessant wäre, Ziel ist es, ein buntes Angebot im Seelsorgeraum zu schaffen. **Spiritualität:** Strukturen sind wichtig, aber was ist Nahrung für unsere Seele? Wie kann ich meine Beziehung zu Gott vertiefen? Wo kann ich meine Fragen stellen? Wie vertiefe ich mich in der Bibel? Komm zu Alpha, zur Anbetung, zum offenen Gebetskreis, zur Lobpreisstunde, zum Bibelkreis! Nimm an Exerzitien, Wallfahrten, Pilgerwanderungen teil! Nimm die Sakramente in Anspruch!

Gerne stehen wir vom Pastoralteam für Fragen zur Verfügung! In den Gremien werden die Kräfte gebündelt, die unterschiedlichen Talente und Fähigkeiten zusammengeführt, Schwerpunkte gesetzt, Gemeinschaft gelebt. Und wozu das alles? Was ist unser Grundauftrag als Christen? Wir haben von Jesus einen Auftrag und eine Zusicherung bekommen: Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; taufst sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 28,19-20)

Wir haben Menschen in unseren Pfarren, die sich ganz bewusst in den Dienst zur Mitarbeit in den Pfarren, zB im Pfarrgemeinderat, als MesnerIn, Wort-Gottes-Feier-LeiterIn, LektorIn, KommunionsspenderIn stellen und Unterstützung bei Feiern, beim Reinigen, bei den Blumen, usw. geben. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Wir sind alle berufen, uns einzubringen, am Reich Gottes mitzubauen. Was ist dein Talent, das Gott dir geschenkt hat? Bring dich ein! Wir freuen uns auf dich! Ich wünsche allen von Herzen eine gesegnete Adventzeit!

*Monika Schachner*

(Handlungsbevollmächtigte für Pastoral im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental)

Kontakt: [monika.schachner@graz-seckau.at](mailto:monika.schachner@graz-seckau.at), 0676/8742 6852

### Der umgekehrte Adventkalender

Unsere Pfarren beteiligen sich auch heuer wieder bei der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ und sammeln Sachspenden, die Sie bitte in den Pfarrkirchen in bereitgestellte Körbe geben.

**Abgabezeitraum: Donnersbach vom 1.12.2023 – 13.1.2024 und Irdning 1.12. – 23.12.2023**

Wir sammeln haltbare, trockene und hygienisch verpackte Lebensmittel, wie Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Tee, Kaffee, Honig, Marmeladen, Konserven aller Art, Süßigkeiten sowie Hygieneartikel wie Seifen, Shampoo, Zahnpasta, Damenhygiene und auch Schals oder Handschuhe,.. Die Spenden werden an bedürftige Menschen in unserer Region verteilt. „*Helfende Hände sind unbezahlbar, vor allem, wenn man sie braucht*“.

In diesem Sinn bedanken sich die Pfarrgemeinden Donnersbach und Irdning-Aigen bei allen, die diese Aktion mit Sachspenden unterstützen und wünschen einen besinnlichen Advent.

## Ernte-Dank

Viel geschieht in der Pfarre Donnersbach. Was jedoch oft übersehen wird, ist die beeindruckende Anzahl von freiwilligen Personen, die im Hintergrund arbeiten, um unsere Pfarre zu dem zu machen, was sie ist. Deshalb möchte ich mich im Namen der Pfarre herzlich bedanken.

**Bei all unseren Priestern** - Ihre Hingabe und Ihr Engagement sind für unsere Gemeinschaft von unschätzbarem Wert. Unsere Priester spielen mit ihrer liebenswerten Art eine entscheidende Rolle in unserer Pfarre und ihre geistliche und seelsorgliche Begleitung sowie Unterstützung in pfarrlichen Angelegenheiten sind von unschätzbarem Wert.

**Bei allen Sängern und Musikanten**, die mit Ihrer musikalischen Darbietung unsere Gottesdienste und Feierlichkeiten zu etwas besonderem gemacht haben. Ihre Stimmen und ihr Talent haben dazu beigetragen, dass die Botschaft des Glaubens auf eindrucksvolle Weise übermittelt wurde. Ihre Musik hat Trost, Freude und Hoffnung in unsere Herzen gebracht.

**Bei der Volksschule und dem Kindergarten** - eure Unterstützung hat dazu beigetragen, dass die Pfarre ein Ort der Gemeinschaft, des Lernens und des Glaubens ist. Wir sind dankbar für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen.

**Bei den Vereinen** - ihr habt durch eure Aktivitäten dazu beigetragen, eine starke und engagierte Gemeinschaft in unserer Pfarre zu schaffen. Eure Zeit, eure Ressourcen und eure Leidenschaft haben unser Pfarrleben bereichert und uns in zahlreichen Belangen u. Festen unterstützt.

**Bei den vielen ehrenamtlichen Helfern**, für die Friedhofspflege, die Reinigung der Kirche und des Pfarrhofs, für den Mesnerdienst und den Ministrantendienst. Es sind viele fleißige Helfer, die im Stillen arbeiten, um unsere Pfarre zu unterstützen und zu stärken. Sie setzen ihre Zeit und ihre Liebe ein, um unser Pfarrleben zu bereichern und das verdient höchste Anerkennung.

**Beim Pfarrgemeinderat** - Ich schätze das Wirken des Pfarrgemeinderats und bin stolz, wie wir als Team zusammenarbeiten und gemeinsam Lösungen finden, um die Bedürfnisse unserer Pfarre zu erfüllen. Möge unsere Gemeinschaft und unser Zusammenhalt in unserem Dorf stets erhalten bleiben und unsere Pfarre zu einem Ort der Wärme, des Zusammenhalts und der Nächstenliebe machen.



*Für die Pfarre Elfriede Machherndl*



## Nächstenliebe - Früh-Hilfe-Ecke

Auch in der Pfarre Donnersbach haben Sie die Möglichkeit, für in Not geratene junge Mütter Sachspenden (Babywindeln, Pflegeartikel ...) in den aufgestellten Körben abzugeben. Armut gibt es auch in unserer nächsten Umgebung - oft im Stillen und anonym. Hilfe, die ankommt. DANKE.

## Segnung der Nepomukstatue

Am 30. Juli wurde die Nepomukstatue auf der Schlemmerbrücke von Bruder Antony im Zuge einer Heiligen Messe am Dorfplatz gesegnet. Diese wurde vergangenen Winter von der Firma Zottmann fachkundig restauriert und mit Mitteln des Landes Steiermark, des Bundesdenkmalamtes, der Pfarre Donnersbach und der Landjugend Donnersbach finanziert.



## Bergmesse Schaabspitze

Bei strahlendem Bergwetter feierten wir am 9. Juli 2023 mit Pfarrer Adrian Aileni und rund 100 Bergbegeisterten eine Bergmesse am Schaabspitz. Ein besonderes Erlebnis mit bestimmt bleibenden Eindrücken. Ein ganz besonderer Dank gilt der FF Donnersbach für den Shuttledienst, Pfarrer Adrian, dem Kirchenchor und den Almbauern der Grünwaldskaralm für die Gastfreundschaft.



## Ministrantenlager auf der Schrabachalm

Als kleines Dankeschön für den wertvollen Dienst, den unsere Minis bei jeder Sonntagsmesse versehen, organisierten Helga und Elfriede vom 10. bis 11. Juli 2023 ein Ministrantenlager auf der Schrabachalm. Die Kinder genossen die Zeit auf der Alm in viel frischer Luft, vielen Tieren zum Streicheln, lustigen Floßfahrten und einem Lagerfeuer. Auch die Geisterstunde durfte nicht fehlen. Vielen herzlichen Dank an Fam. Ilsinger, die uns in die Schrabachalm eingeladen hat.

## Jubelpaargottesdienst

Am 1. Oktober 2023 feierte die Pfarre Donnersbach mit den Ehepaaren, die heuer ein Ehejubiläum feiern, eine Jubiläumsmesse. Nach einem Sektempfang im Schlosshof zogen die Paare gemeinsam in die Kirche ein, wo Pfarrer Adrian die Jubelmesse mit uns feierte. Der Kirchenchor umrahmte diese Jubelmesse mit wunderschönen Liedern. Im Anschluss an die Heilige Messe wurde zu Kaffee und Torte in die Pfarrstube eingeladen.

## Familienwandertag des PGR Donnersbach

Mit einer kurzen Andacht von Günther Zgubic und einem Lied von unseren kleinen Wanderern mit RL Helga Rössler an der Gitarre startete unser diesjähriger Familienwandertag. Die Route führte uns vom Schlosshof über die Allee auf den Ritzenberg und über den Fischersteig wieder zurück in den Ort. Anschließend wurden die hungrigen Wanderer in der Laube von Fam. Zettler mit Suppe, heißem Leberkäse, Getränken, Kaffee und jede Menge Mehlspeisen vom Pfarrgemeinderat verköstigt. Die Kinder erfreuten sich an den vielen Spielmöglichkeiten rund ums Haus. Vielen Dank an Fam. Zettler und an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben und diesen Wandertag wieder zu einem wunderschönen Tag gemacht haben!

## Seniorenachmittage in Donnersbach

Der Seniorennachmittag findet wieder in gewohnter Weise jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr in den Räumen des Pfarrhofs statt. Nach der Hl. Messe gibt es wie gewohnt ein geselliges Beisammensein, gute Jause, nette Gespräche oder auch einfach mal nur zuhören, wenn ihr Sorgen habt. Mit einem Glas Wein wird den Geburtstagskindern des Monats gratuliert. PS. Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt. Auf euer Kommen freuen sich immer wieder *Traude und Barbara*

## Lebenslichter Gedenkfeier am 2. November

Die Lebenslichtergedenkfeier, mit berührenden Texten von Helga Rössler und die Musik der Weiberroas soll ein kleiner Trost für die Angehörigen in dieser traurigen und schweren Zeit sein. Während der Gedenkfeier wurde ein Licht für unsere Lieben angezündet, die sich für immer von uns verabschiedet haben.

## Hubertusmesse

Am 4.11. feierte Günther Zgubic mit dem steirischen Jagdschutzverein Irdning-Donnersbach und den Donnersbacher Jagdhornbläsern eine Hubertusmesse in der Pfarrkirche. Bei der Hubertusmesse wurden eindrucksvoll die Verbundenheit zur Natur, die Verantwortung der Jagd und die Achtung vor der Schöpfung näher gebracht. Die Jagdhornbläsergruppe von Preinsbach umrahmte die Hubertusmesse mit feierlichen Klängen.

## Freud und Leid

**Getauft wurden:** Sophie Huber; **Getraut wurden:** Lukas Huber und Monika Bischof; **Verstorben sind:** Elisabeth Auer, Hubert Katzensteiner, Martin Luidold

## Neues vom Wirtschaftsrat

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Donnersbachwald bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Mitarbeitern, die in irgendeiner Weise zur Gestaltung des Pfarrlebens beitragen. Ein großes Danke auch an die Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feiern. Wir möchten der Bevölkerung von Donnersbachwald mitteilen, dass wir kein Pfarrgemeinderat sind, wir haben uns bereit erklärt, den Wirtschaftsrat zu übernehmen, da es ansonsten **keine Pfarre Donnersbachwald mehr gäbe**. Wir versuchen das Beste zu machen, aber um die Pfarre und das Pfarrleben aufrecht zu erhalten, ist eure Mithilfe von großer Wichtigkeit. Dieses Jahr war es leider nicht möglich, ein Pfarrfest zu machen, daher wurde beim Erntedankfest die Agape mit Steirerkrapfen erweitert. Weiters wurde im August dieses Jahres in unserer Kirche eine Lautsprecheranlage installiert. *Hanspeter Gruber, Traude Gürtler, Muhrer Uli und Grete Heiß*



## Jubelpaarfeier

Am Freitag, dem 27. Oktober, konnte der Wirtschaftsrat der Pfarre Donnersbachwald 2 Ehejubilare - Fam. Günter und Sissi Czadilek zu 65 Jahren und Fam. Wolfgang und Hannelore Rudorfer zu 50 Jahren - zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal herzlich begrüßen. Nach dem Sektempfang wurde mit einem Segen für die Jubelpaare begonnen, anschließend Kaffee und Kuchen serviert und mit einem Glaserl Wein und pikantem Gebäck klang der gemütliche Nachmittag aus.



## Riesneralm Bergfest am Hochsitz

Auf 1900 Meter bei schönstem Wetter war heuer am 13. August 2023 das Bergfest am Riesneralm Hochsitz ein besonderes Highlight. Pfarrer Adrian Aileni feierte mit den Festgästen die Hl. Messe, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Donnersbachwald. Anschließend sorgten die Musikgruppe „Oberkrainer Power“ und die „Bergfexn“ in Stimmung.

## Seniorenachmittag

Beim letzten Seniorenachmittag in Donnersbachwald am 18. Juli 2023 wurden die „Geburtstagskinder“ besonders beglückwünscht. Zum 90. Geburtstag wurde Frau Anna Weichbold herzlich gratuliert. In geselliger Runde bei Kaffee und guter Mehlspeise, einem Gläschen Wein und pikantem Gebäck wurde Gemeinschaft gepflegt. Grete Heiß hatte als Überraschung für jeden ein Breverl aus Mariazell mitgebracht. DANKE allen, die sich für die Pfarrsenioren bemühen.

## Förster- und Jägergedenkmesse

Unzählige Jägerinnen und Jäger aus dem Bezirk Liezen trotzten dem Wetter und folgten der Einladung am 1. Juli 2023 zur 21. Förster- und Jägergedenkmesse bei der Hubertuskapelle auf der Mörsbachalm in Donnersbachwald. Dass selbst der niederösterreichische Landesjägermeister anwesend war, sei ihm eine besondere Ehre gewesen, sagte Organisator Theo Dürr. Die Gedenkmesse hielt Pfarrer em. Herbert Prochazka, die musikalische Umrahmung gestalteten die Jagdhornbläser aus Donnersbach und eine Delegation einer Jagdhornbläsergruppe aus Amstetten. Acht Parforchörner gaben dem Klangbild ein besonderes Volumen.

## Pfarrer Adrian 10 Jahre Priester

Am 11. Juni 2023 gratulierte der Pfarrgemeinderat (Wirtschaftsrat) Donnersbachwald im Rahmen der Sonntagsmesse Pfarrer Adrian herzlich zum 10-jährigen Priesterjubiläum und überreichte ihm ein Bild der Pfarrkirche.

## Freud und Leid

**Getauft wurden:** Benjamin Foltin, Julian Rainbacher, Johann Petz; **Verstorben sind:** Anni Schwarzl, Anton Di Lena

## Termine

**Fr. 01.12. 19:00** Monika Martin  
Konzert Pfarrkirche Irdning

**Di. 05.12. 17:00** Nikolaus Pfarr-  
kirche Irdning

**Fr. 08.12. 08:30** Hl. Messe Beginn  
Herbergssuche Pfarrk. Donnersbach

**Fr. 08.12. 19:00** Vorweihnachtliches  
Singen der Sängerrunde in der  
Florianikirche Aigen

**So. 10.12. 08:00** Gedenkgottes-  
dienst Sternenkinder Klosterkirche

**So. 24.12. 15:00** Kinderkrippenfei-  
er Florianikirche Aigen

**So. 24.12. 15:00** Kinderkrippenfei-  
er Pfarrkirche Donnersbach

**Fr. 02.02. abends** Lichtmesswan-  
derung mit Fackeln zur Ägydiuskir-  
che Donnersbach

**Mi. 14.02. 15:00** Segnung mit  
Aschenkreuz Pfarrkirche Donnersbach

**Mi. 14.02. 19:00** Segnung mit  
Aschenkreuz Pfarrkirche Irdning

Beichtgelegenheit siehe Infotafel  
Kloster bzw. jederzeit nach Verein-  
barung! Ausnahmen siehe wö-  
chentliche Gottesdienstordnung.

*Im Falle einer Erkrankung  
eines Seelsorgers behalten  
wir uns vor, anstelle einer Hl.  
Messe, kurzfristig eine Wort-  
gottesfeier zu gestalten. Wir  
bitten um Ihr Verständnis!*

## Friedenslicht

Das Friedenslicht kann in der Pfarr-  
kirche Irdning am 24. Dezember ab  
7:00 Uhr beim Lourdesaltar und ab  
15:00 Uhr beim Altar der Floriani-  
kirche in Aigen sowie in der Kloster-  
kirche abgeholt werden.

## Sternsinger

sind in der Pfarre Irdning von  
**27.12.2023 bis 05.01.2024**,  
in der Pfarre Donnersbach vom  
**02.01. bis 05.01.2024** und  
in Donnersbachwald am **02.01. bis  
05.01.2024** zu Ihnen unterwegs.

Auch heuer bitten die Sternsinger um  
Ihre Unterstützung für Menschen in  
den Entwicklungsländern.

Nähere Informationen gibt es unter  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)!

Die Herstellungskosten unseres  
Kirchenblattes sind mit den Ein-  
nahmen aus den Werbeein-  
schaltungen nicht zur Gänze abge-  
deckt. Ist kein Zahlschein vorhan-  
den, erbitten wir Ihre Unterstüt-  
zung auf Konto Stmk. Bank IBAN  
AT75 2081 5079 0000 1020  
oder Raiba Irdning IBAN AT37  
3811 3000 0314 1140.

## Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden  
Gottesdiensten:

**Irdning** (Kultursaal Gemeinde):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

**Irdning** (Seniorenzentrum):

Jeden 1. Mittwoch im Monat um  
15:30

**Stainach** (ev. Kirche):

Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im  
Monat um 9:30;

**Termine für besondere  
Gottesdienste in den Schau-  
kästen und Website der Ev.  
Pfarrgemeinde**

## Regelmäßige Gottesdienste:

<b>Kapuziner-Klosterkirche:</b>	Montag und Samstag 19:00 Uhr Dienstag-Samstag 7:15 Uhr Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Irdning:</b>	Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
<b>Pfarrkirche Donnersbach:</b>	3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Donnersbachwald:</b>	3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
<b>Kapelle Altirdning:</b>	1. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kapelle Raumberg:</b>	2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kirche Hohenberg:</b>	3. Mittwoch im Monat, 09:00 Uhr
<b>Kirche Vorberg:</b>	4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

## Rorate

Mi. 06.12., 13.12., 20.12. jeweils  
05:00 Rorate im Kloster;

Sa. 9.12. 06:00 Rorate Donners-  
bach

Sa. 9.12. 06:00 Rorate Donners-  
bachwald,

Sa. 16.12. 06:00 Rorate Pfarrkir-  
che Irdning mit Firmlingen;

Sa. 16.12. 06:00 Rorate Pfarrkir-  
che Donnersbach;

So. 24.12. 07:00 Rorate Pfarrkir-  
che Irdning;

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt  
Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer  
Adrian Aileni, Ausseerstraße 10, 8940 Liezen;  
Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das  
Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges  
Kommunikationsmittel der r.k. Pfarren Irdning-  
Aigen, Donnersbach und Donnersbachwald.  
Fotos: Pfarrarchiv

## Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, **Dienstag: 08:00 – 11:30**,  
**Donnerstag: 14:00 - 16:00, Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00**

Fax: 03682/22 418; Pfarrkanzlei bzw. Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801;  
e-mail: [kanzlei@pfarre-irdning.at](mailto:kanzlei@pfarre-irdning.at); [irdning-aigen.graz-seckau.at](http://irdning-aigen.graz-seckau.at)

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit  
an: Pfarrer Adrian Aileni, Tel. 0676/8742 6653



Samstag, 2. Dezember 2023	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe - Adventkranzsegnung
Sonntag, 3. Dezember 2023	Donnersbach	08:30	Hl. Messe - Adventkranzsegnung Vorstellung der Erstkommunionkinder
<b>1. Adventsonntag</b>	Irdning - Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe - Adventkranzsegnung
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier - Adventkranzsegnung
Freitag, 8. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
<b>Maria Empfängnis</b>	Donnersbach	10:30	Hl. Messe - Beginn Herbergsuche
Samstag, 9. Dezember 2023	Donnersbach	06:00	Hl. Messe - Rorate
	Donnersbachwald	06:00	Hl. Messe - Rorate
Sonntag, 10. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
<b>2. Adventsonntag</b>	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Samstag, 16. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	06:00	Hl. Messe - Rorate mit Firmlingen
	Donnersbach	06:00	Hl. Messe - Rorate mit Firmlingen
	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 17. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Wort Gottes Feier
<b>3. Adventsonntag</b>	Donnersbach	08:30	Hl. Messe mit Kerzensegnung
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier mit Kerzensegnung
Sonntag, 24. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	07:00	Rorate mit Kerzensegnung
<b>Heiliger Abend</b>	Aigen - Florianikirche	15:00	Kinderkrippenfeier
<b>4. Adventsonntag</b>	Donnersbach	15:00	Kinderkrippenfeier
	Irdning – Klosterkirche	18:00	Christmette
	Donnersbachwald	20:00	Christmette
	Donnersbach	22:00	Christmette
	Irdning – Pfarrkirche	23:00	Christmette (22:30 Turmblasen)
Montag, 25. Dezember 2023	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
<b>Christtag</b>	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
Dienstag, 26. Dezember 2023	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
<b>Stefanitag</b>	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Mittwoch, 27. Dezember 2023	Aigen - Hohenberg	09:00	Hl. Messe - Weinsegnung
Donnerstag, 28. Dez. 2023	Aigen - Vorberg	19:00	Hl. Messe - Weinsegnung
Sonntag, 31. Dezember 2023	Donnersbach	08:30	Hl. Messe - Weinsegnung
	Irdning – Pfarrkirche	18:00	Jahresschlussgottesdienst
Montag, 1. Jänner 2024	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
<b>Neujahrstag</b>	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe - Weinsegnung
Samstag, 6. Jänner 2024	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe mit Sternsinger
<b>Heilige Drei Könige</b>	Donnersbach	10:15	Hl. Messe mit Sternsinger
	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe mit Sternsinger
Sonntag, 7. Jänner 2024	Aigen - Florianikirche	19:00	Wort Gottes Feier
	Irdning – Pfarrkirche	18:00	Hl. Messe
Samstag, 13. Jänner 2024	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 14. Jänner 2024	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Samstag, 20. Jänner 2024	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 21. Jänner 2024	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier

**Achtung: Aktuelle Messtermine finden Sie in Schaukästen,  
Gottesdienstordnung und auf der Website der Pfarren.**



## Kräutersegnung im Buchmannlehen

Im Rahmen des Almfestes des Bauernbundes Irdning segnete Br. Antony am 15. August 2023 am Buchmannlehen Kräuter und Festgäste. Martin und Andreas Lackner umrahmten die Segnung mit ihren Flügelhörnern. Nach ein paar Jahren Pause fand dieses Fest wieder seinen traditionellen Platz. Die Bevölkerung goutierte diesen Schritt durch zahlreichen Besuch an einem sehr schönen Aussichtspunkt unserer Pfarre.

## Erntedankfest in Irdning

Am 8. Oktober 2023 wurde Erntedank wiederum ein Fest der Generationen. Am Gemeindevorplatz wurde die von der Landjugend Irdning gestaltete Erntekrone durch Vikar Hans Karner gesegnet. Die Prozession mit Markt Musikkapelle Irdning, Kameradschaftsbund Irdning und Aigen, Kindern der Volksschule Irdning und Aigen, Landjugend Irdning und allen die zum Erntedankfest gekommen waren, führte unter dem Geleitschutz der Polizei zur Pfarrkirche Irdning. Den Gottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche umrahmte musikalisch das „Singprojekt“ und Hannes Rottenmanner an der Orgel. Die Volksschulkinder trugen auch mit Liedern zum Gelingen des Festes bei. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape bei Brot und Getränk ein. Danke ALLEN, die zum schönen Fest beigetragen haben.

## Nacht der 1000 Lichter

Heute ist der 31. Oktober – Walpurgisnacht – Halloween und die Nacht der 1000 Lichter in Irdning. Den ganzen Tag über Trubel, jetzt noch schnell durch die Kirche laufen ... An der Kirchentür stehen Feuerkörbe. Die Feuerwehr Irdning mit ihrem Tanklöschfahrzeug ist da.

Ich betrete die Kirche, Hunderte von Lichtern erhellen sie. Ich muss blinzeln, bin überwältigt von den vielen Lichtern. Ganz am Anfang entdecke ich ein bekanntes Symbol: Alpha & Omega. Die Magie des Lichts und der leisen Musik ziehen mich in ihren Bann. Themen wie Urknall, „Sich-auf-den-Weg-machen“, Kindheit, Jugend, Schicksale, Träume und zuletzt das Tor in eine andere Welt wurden mit zahlreichen Utensilien und Lichtern dargestellt. Gott ist in allen Texten und Symbolen präsent.

Langsam schlendere ich durch. So viele Schuhe - wohl überlegt präsentiert – wem die wohl gehören? Ich lasse mich ein, lese die Texte, beginne über dieses und jenes nachzudenken, komme langsam zur Ruhe. Im Kirchenraum tummeln sich Kinder, Firmlinge, Erwachsene – Jung und Alt – jede Altersklasse und Gesellschaftsschicht ist vertreten. Ein wunderbares Miteinander in Stille und unter 1000 Lichtern. Ich setze mich nochmals in die Kirchenbank und sauge die Stimmung auf. Vor dem Nachhauseweg gönne ich mir noch einen heißen Tee mit Kuchen vor der Kirche. Schön war's! Ich bin froh, dass ich mir diese Zeit genommen habe.

DANKE für diese eine Stunde Krafttanken, Innehalten in einer unruhigen Zeit. Danke dem 1000-Lichter-Team rund um Gertrud Kunst und den Firmlingen!

*Ein Besucher*

## Freud und Leid

**Getauft wurden:** Mathea Rosalie Blazevic, Zita Langmann-Wenka, Lea Schneeberger, Finja Sophie Rathbauer, Josefine Lämmerer, Florian Pascal Lahner-Haas, Anton Aigner, Lilia Auritsch, Johanna Eder, Noel Nimrod Nemeth, Mia Sophie Nemeth, Eric Ladreiter, Alexander Schiestl, Valentine Marie Simone und Apolline Marie Fantine Dupuy d'Uby, Florian Karl Zechmeister-Pötsch, Anna Lena Hagspiel, Romy Seebacher, Felix Hochkönig, Liam Elias Morassi, Emilia Brandstätter, Daniel Häusler, Linus Stadlauer, Olivia Marie Leitner, Leon Lichtenegger, Lukas Rothbarth, Leonie Schweiger

**Getraut wurden:** Michael Schönauer und Carina Zeiringer, Stefan Wolf und Natalie Schneeberger, Manuel Waldbauer und Marlena Knauss (Ringsegnung), Christoph und Larissa Kettner, Stefan Targosinski und Mag. Jennifer Fuchs, Klaus Jürgen Hämmerle und Michaela Eva Hämmerle, Marc Weber und Iris Simbürger, Benjamin Roniger und Lena Bochsichler, Michael Debevec und Melanie Reitmaier, Gernot und Elke Seebacher, Patrick Gruber und Evelyn Eidenberger, Klement Dorfer und Viktoria Radlingmaier

**Verstorben sind:** Josef Rappold, Karin Egger, Eva Ehmann, Maria Hohl, Leopold Günther, Otto Amesbauer, Maria Gindl, Walter Holzinger, Leopold Stöger, Elisabeth Helferfer, Margarete Rohrer, Johann Ilsinger, Josef Maderebner, Karl Hollwöger, Margaretha Peer, Elisabeth Schröcker, Hertha Obritzhauser, Maximilian Pötsch, Hildegard Schnepfleitner, Maria Wultschnig, Monika Haidl, Kati Prenner, Franz Wagner, Norbert Egger, Ulrike Hirn, Maria Schmied, Erna Reisenhofer, Hubert Rüscher, Ernst Steiner, Jürgen Grinschl, Roswitha Monika Brosch, Karl Griesser

## Hoffnung, Zuversicht, Trost, Vertrauen und Kraft

Im Herbst und vor Weihnachten, wenn die Blätter von den Bäumen fallen, die Tage kürzer werden, Regen, Schneestürme und Kälte uns zusetzen, scheint es, dass uns Nachrichten von Kriegen, Unfällen, Tod, Krankheit, Misserfolg, ... noch mehr zusetzen als sonst. Natürlich ist es wichtig, sich dem zu stellen. Trauer, Angst und eine Schwere in sich zuzulassen, alles aufzuarbeiten. Dennoch müssen wir auch Pausen einlegen. Ist es im Herbst die Sonne, die uns Kraft gibt, die bunten Herbstfarben, die die Natur zu bieten hat, so sind es vor Weihnachten die vielen Lichter, die uns aufrichten können. Die kleinen Kinder zeigen uns, beim Laternenfest, welche Magie dem Kerzenlicht innewohnt. Genauso ist uns im Advent der Adventkranz Licht. Düfte wie Weihrauch, stimmungsvolle Musik, Weihnachtslieder, gemeinsames Singen, ein Adventsingens, Adventkonzert, Zusammensitzen und ein Miteinander können uns die Tage erhellen.



Täglich ein paar Minuten Ruhe, Stille, beten in einer hektischen, schnelllebigen, krisengeschüttelten Zeit, können Ankerpunkte sein. Gottesdienste wie die Elisabethfeier, die Adventkranzweihe, Messen an den Adventwochenenden, Roraten, gemeinsames Gebet, die Freude auf das neugeborene Kind sind Gegenpole, laden ein zum Innehalten und um soziale Kontakte zu pflegen. Das gibt uns Hoffnung, Zuversicht, Trost, Vertrauen und Kraft. Lassen wir uns darauf ein! Eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2024 wünscht euch

*Maria Schiefer*

## DANKE an besondere Menschen ...

Nach einigen Anläufen gratulierten auch wir unserem Seelsorgeraum-pfarrer Adrian Aileni zum 10-jährigen Priesterjubiläum. Wir wünschen ihm alles Gute, Ausdauer und Durchhaltevermögen für die vielen Aufgaben im Seelsorgeraum sowie Gottes Segen. Wir freuen uns noch darauf viele Jubiläen in Irdning mit ihm zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön für ihr jahreslanges Engagement in unserer Pfarre, wurde im Rahmen des Erntedankfestes Elisabeth Grundner, die sich mit Dezember in den Ruhestand begeben wird, ausgesprochen. Als Religionslehrerin brachte sie vielen Kindern in Irdning unseren Glauben ein Stück näher. Ein Vergelt's Gott gilt auch unserem Karl Langmann. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ihm eine Urkunde des Bischofs für die unermüdliche Arbeit in unserer Pfarre überreicht. Karl war in den letzten Jahrzehnten Religionslehrer, Pfarrgemeinderat, Firmbegleiter, Begleiter beim Sternsingen, Ministranten-Coach, Lektor, Kommunionshelfer, Ein-teiler von Kirchendiensten und vielen mehr. DANKE!



Zoe Jank bekam eine Urkunde vom Bischof für ihr Engagement als Ministrantin. Gratulation! Alles Gute für die Kommunionshelfertätigkeit wünschen wir Angelika Leitner und Ehrenfried Huber, die beim Erntedankfest ihr Dekret ausgehändigt bekamen.

## Fußwallfahrt nach Oppenberg

An Mariä Geburt, dem 8. September 2023 machten sich siebzehn Pilger aus den Pfarren Donnersbach und Irdning traditionellerweise auf den Weg zur Pfarrkirche Oppenberg, die an diesem Tag Patrozinium hat. Seit **über 600 Jahren** (!) machen sich Menschen aus dem Raum Irdning und Donnersbach auf den Weg nach Oppenberg. Im Jahre 1403 wird dies erstmals urkundlich erwähnt. Als nämlich um diese Zeit der Wallfahrtsgedanke im Ennstal aufkam, wurde Oppenberg Ende des 14. Jh. von der Mutterpfarre Irdning losgelöst und ein eigenständiges Vikariat und die Kirche als einzige der sieben otakarischen Kirchen im Ennstal der Heiligen Jungfrau Maria konsekriert. Die ersten Wallfahrer zum neuen Marienheiligtum waren dann eben Menschen aus der Mutterpfarre Irdning und Donnersbach. Nach dem Wallfahrersegnen in der Irdninger Pfarrkirche führte der Weg vom Parkplatz Koller am Erlsberg zum Plotscherkreuz und zu einer kurzen Andacht beim Sonnwendkreuz zur Plotscheralm. Vor der Almhütte wurden die Wallfahrer von Karl und Regina Lackner für die weitere Reise mit Steirerkasbrot, Kaffee und Schnaps gestärkt.

Der Weg führte weiter ins Mitteregg und über das Bohringer Lehen schließlich nach Oppenberg. Um 16:30 Uhr feierte Günther Zgubic die Wallfahrtsmesse. Vielen Dank an alle, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben und ein großes Vergelt's Gott an die Familien Lackner und Schaffer für die liebevolle Bewirtung und Gastfreundschaft, sowie allen Organisatoren der Wallfahrt.

## Elisabethfeier

Ein wunderbares Fest im Jahreslauf ist die Elisabethfeier. Heuer war sie am 11. November. Bruder Antony und Bruder Alby feierten mit vielen Pfarrbewohnern ab 70 eine schöne Messe mit Krankensalbung und Kommunion. Anschließend wurden alle in den Pfarrsaal geladen, wo man bei Kuchen und Kaffee plaudern und lachen konnte. **Zur heiligen Elisabeth:** Sie war Mutter von drei Kindern und starb schon mit 24 Jahren. Ihr Leben wurde zur Legende, zum Symbol für selbstlose Liebe zu Armen und Kranken. Meist als junge Frau mit einem Korb voller Rosen, Brotlaiben oder einem Wasserkrug dargestellt, zählt sie auch als Beschützerin von Witwen und Waisen, Bettlern, Kranken und unschuldig Verfolgten.

## Geburtstags- und Jubelpaarfeier

Für das erste Halbjahr 2023 wurden am 20. Juli die runden und halbrunden Geburtstagsjubilare der Pfarre Irdning zu Kaffee und Torte in den Pfarrsaal eingeladen. Beim gemütlichen Zusammensein, einem Gläschen Wein und Brötchen wurden gemeinsame Erlebnisse aus der Vergangenheit hervorgeholt. Lehrer aus der Hauptschule trafen dabei auf ehemalige Schülerinnen und Schüler und lustige Episoden trugen dazu bei, dass die Zeit wie im Fluge verging. Gerhard Gläser, ehemaliger Schulchorleiter, stimmte einige Jodler und Lieder an und dem alten Sprichwort „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“ wurde diese Gemeinschaft gerecht.

Am Samstag, den 7. Oktober, feierten die Jubelpaare dieses Jahres mit Pfarrer Ambroziu Anghelus in der Pfarrkirche Irdning einen Dankgottesdienst. Der „Aigenklong“ verschönerte den Gottesdienst mit Liedern, Herr Hannes Rottenmanner spielte die Orgel. Die Damen bekamen eine Rose zum Geschenk und die Herren ein Billett. Nach dem Fototermin auf der Kirchstiege luden die Damen vom Pfarrgemeinderat in den Pfarrsaal zu Kaffee und Torte. Mit einem Gläschen Wein. Gemütlich klang der Nachmittag aus.

*Danke dem Team um Angelika Leitner und Barbara Schwab.*



## Liturgie erklärt 3. Teil

In unserer Reihe fahren wir fort, in dem wir zum sogenannten Chorraum oder „Priesterchor“ kommen. Dieser ist in den meisten alten Kirchengebäuden „orientiert“, also nach Osten ausgerichtet. Hier finden die wichtigsten gottesdienstlichen Handlungen statt, welche früher den Geistlichen vorbehalten waren (daher der Name). Bis zum Konzil von Trient und den Re-

formen im Zuge der Gegenreformation, war dieser Kirchenraum – wie auch heute noch in orthodoxen Kirchen üblich – durch einen sogenannten Lettner (Ikonostase) vom Kirchenschiff getrennt, was man zum Teil noch in Italien (Markusdom in Venedig) oder auch im englischen Raum (Westminster Abbey) sehen kann. Ein Rest dieses Lettners war bis in unser Jahrhundert das sogenannte Kommuniongitter (cancelli) oder Kommunionbank, nach der Liturgiereform verschwanden diese meist aus den Kirchen. Im Chorraum von Klosterkirchen finden wir auch das Chorgestühl für das Chorgebet und in Bischofskirchen den Sitz (Kathedra) des Bischofs – daher auch die Bezeichnung „Kathedrale“.

Im Chor befindet sich auch der Hauptaltar jeder Kirche. War es bis zur Liturgiereform im Zuge des II. Vatikanischen Konzils der nach Osten gerichtete „Hochaltar“ (alta ara), so ist es heute meist der sogenannte „Volksaltar“, welcher eine Zelebration zum Kirchenvolk (versus populum) erlaubt, dieser ist jedoch nicht vorgeschrieben sondern dessen Errichtung „empfohlen“. Jedenfalls besteht die Vorschrift, dass der Hauptaltar (Zelebrationsaltar) frei umschreitbar sein muss und es grundsätzlich nur einen Haupt-Zelebrationsaltar in jeder Kirche geben darf. In den römischen „Hauptkirchen“ standen die Hauptaltäre schon immer in der Mitte der Kirche, dort wo das Haupt- das Langschiff kreuzt, jedoch war auch hier die Zelebrationsrichtung nach Osten ausgerichtet.

„Für das versammelte Volk gut sichtbar, auf dem Altar oder in seiner Nähe“ muss sich laut den Vorgaben des Römischen Messbuchs stets ein Kreuzifix befinden. Das Altarkreuz kann auch als Vortragekreuz verwendet werden, von dem es wahrscheinlich seinen Ursprung hat. Das nächste Mal gehen wir noch näher auf die Entwicklung des Altars und auf seine Ausstattung und Paramente ein.

*Christoph-Rudolf Krenn*

## Eltern Kind Gruppe

### Liebe Eltern!

In unserer Spielgruppe haben Kinder im Alter von 6 Monaten bis ca. 4 Jahren die Möglichkeit, gleichaltrige Kinder kennenzulernen, zu beobachten und miteinander zu spielen. Gleichzeitig können die Erwachsenen Erfahrungen austauschen und neue Freundschaften knüpfen.

Bei unseren Treffen ist viel Raum für freies Spielen, aber auch Singen und manchmal für gemeinsames Basteln.



### Krapfen aus Germteig

**Backtipp für 7-8 Stück braucht ihr:** 500g glattes Mehl, 200ml Milch, 70g zimmerwarme Butter, 1 Würfel frische Germ, 1 Ei, 70g Zucker, Rosinen zum Dekorieren, 1 verquirltes Ei zum Bestreichen

**So funktioniert es:** Milch, Ei und Zucker in einer Schüssel vermengen. Mehl, Germ und die zimmerwarme Butter dazugeben. Die Zutaten zu einem Germteig vermengen und in einer Küchenmaschine oder mit der Hand zu einem glatten Teig kneten. Den Teig mit einem Geschirrtuch abdecken und etwa 30 Minuten rasten lassen. Nachdem der Teig aufgegangen ist, teilt man diesen in 7-8 gleich große Stücke und formt diese zu Rollen. Diese Rollen schneidet ich dann mit dem Messer ein.

à 1 großer Schnitt am unteren Ende für die Beine, à 1 kleiner Schnitt am oberen Ende für die Hörner

à 1 kleiner Schnitt links und rechts für die Arme, Zum Schluss mit einem aufgeschlagenen Ei bestreichen und mit Rosinen dekorieren. Gerne könnt ihr dem Krapfen auch eine Rute in die Hand geben oder eine rote Zunge aus Papier machen. Im vorgeheizten Ofen (170 Grad) etwa 20 Minuten goldbraun backen. Bitte lass dir bei diesem Schritt von einem Erwachsenen helfen. **Gutes Gelingen!**

## Familiengottesdienst am Weltmissionssonntag

Das Familienmessteam gestaltete die Hl. Messe zum Weltmissionssonntag in der Pfarrkirche Irdning.

Heuer war Schwerpunkt Indien. Besonders wurde um die Verbesserung der Benachteiligung von Frauen gebetet. D

as Team um Angelika Schaffer gestaltete den Gottesdienst. Köstliches Konfekt wurde am Ende des Gottesdienstes angeboten.

Der Erlös kommt den Projekten der MISSIO (Päpstliche Missionswerke) zugute.



*Danke dem Familiengottesdienstteam um Angelika Schaffer und der Musikgruppe um Kathrin Steinwider*



Stefanie Pulsinger  
 Ringgasse 27  
 8952 Irdning-Donnersbachtal  
 0664 / 4664 831  
 03682 / 22060  
 www.fotowerkstatt-irdning.at  
 offic@fotowerkstatt-irdning.at

Echte WERTE  
 Innovative LÖSUNGEN  
 Starke PARTNER



www.vogtplus.at

www.beton-bohren-schneiden.com

**B**ETON Fa. Andreas Spreitz  
**B**OHREN Kloostergasse 7  
**S**CHNEIDEN 8952 Irdning

Mobil: 0664-326 77 70 spreitz@utanet.at

Das LICHTWOLMEN Klimaholzhaus

Zimmermeister  
**MEHRL** GmbH  
**HOLZBAU-ZIMMEREI**

Dachstühle - Holzhäuser - Balkone - Stiegen  
 Holzböden - Innenausbau - Planung  
 8943 AIGEN im Ennstal 89  
 Tel. 03682 / 24855 Fax Dw4



PHYSIOTHERAPIE

Christina GRUNDNER



Lindenallee 58  
 8952 Irdning  
 0676-6119958  
 www.physiotherapie-grundner.at

Termine nach Vereinbarung

**JOSEF HOFER**

WEINE - SPIRITUOSEN

8952 IRDNING - HAUPTPLATZ 32 - TEL.: 03682 22471 0

WWW.ZIRBEN.AT

**TAXI**  
 0664 37 37 330



**Taxi- und Mietwagen**  
 Krankenbeförderung  
 Dialyse-, Strahlen und Chemofahrten  
 Tel.: 0664/3286716  
 www.shuttle-car.at

Erdbau und Transporte •  
 Entsorgung •  
 Baumaschinenverleih •

Tel.: 0664 / 366 88 26  
 Tel.: 03682 / 2259 1

www.danglmaier.at

Florian Danglmaier GmbH

**Erdbau Danglmaier**  
 Das Spezial für Erdarbeiten, Transport und Entsorgung!

**Allianz** 

AGENTUR SEEBACHER

8943 Aigen im Ennstal Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Manuel Seebacher  
 Mobil: 0699 / 187 949 48

Erwin Resch  
 Mobil: 0664 / 50 24 877



**SAUNA NACH MASS**

Jede DEISL Sauna orientiert sich an den Wünschen und Vorstellungen unserer Kunden und wird so zum maßgeschneiderten Unikat. Entdecken Sie unsere Saunalösungen für den Innen- & Außenbereich, Sauna-Infrarotkombinationen und Physiotherm-Infrarotkabinen in unserem Showroom Liezen.

DEISL SAUNA & WELLNESS | SHOWROOM, SELZTHALER STR. 41, LIEZEN | www.deisl.com



+43 (0) 664 11 12 426  
info@magicsnow.at



**MAGIC SNOW.at**  
academy

**Irdninger Schmiede**  
Schweiger GmbH

Schulgasse 126 8952 Irdning  
Tel. u. Fax 03682/22873  
email: irdninger.schmiede@aon.at  
www.schweiger.allesinirdning.at



Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten

Winterzauber Theres urige Hütte  
beim  
**Mörsbachwirt**

Schifahren,  
Schitouren,  
Rodeln



www.moersbachwirt.at • Tel. 03680-211 • Donnersbachwald 184

**ski**  
riesheralm  
Donnersbachwald

50 Jahre  
Anwesenheit



DER GEHEIMTIPP IN DEN ALPEN

**Bäckerei**  
*Dankelmayr*  
Sparmarkt

Handarbeit die man schmeckt!

8953 Donnersbach 12  
Tel. 03683/22 46

Bestattungsunternehmen  
**Schachner GmbH**  
8942 Wörschach, Torfwerk 312  
Tel: 03682 / 22384  
www.bestattung-schachner.at

*Wir wünschen gesegnete Weihnachten,  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

**MDA Malermeister**  
**Daum & Andreas**  
**& Team**

Ihr Meisterbetrieb für Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten,  
Schritten, Zierprofile und italienisches Wohn- und Farbdesign

8943 Aigen/E. 131 • Mobil: 0676 / 93 95 817  
e-mail: malerei.mda@aon.at • www.malerei-daum.at

**GRAWE** Die Versicherung  
auf Ihrer Seite.

Ihre GRAWE Kundenberater:  
**Team Hessenberger-Wohlmuther**  
0664/84 93 215 • 0676/75 134 68

Ihre Berater in allen Versicherungs- und  
Finanzierungsangelegenheiten!

grawe.at




**BETONWERK - BAUSTOFFE**  
**PILZ**  
**WÖRSCHACH**

Internet [www.pilz-woerschach.at](http://www.pilz-woerschach.at)  
Email [baustoffe@pilz-woerschach.at](mailto:baustoffe@pilz-woerschach.at)  
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Alle Inserenten wünschen den Pfarrbewohnern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



*Fußwallfahrt der Pfarren nach Oppenberg*



*Bergmesse am Schabspitz in Donnersbach*



*Nacht der 1000 Lichter in Irnding*



*Jubelpaargottesdienst in Donnersbach*



*Bergmesse am Hochsitz auf der Riesneralm*



*Berggottesdienst am Hochrettelstein in Aigen am 15. August 2023*